

Aurelio Canonici – Dirigent / Komponist

Biographie 2018

Im Januar 2016 dirigierte er die *Krönungsmesse* von Mozart im Vatikan (in der *Sala Nervi*) wo er Gratulationen aus dem Heiligen Vater Papst Francis erhielt. Italienischer Dirigent und Komponist, in den vergangenen Jahren dirigierte er folgende Orchester: *Sofia Philharmonie*, *Kiev National Presidential Orchestra*, *Seoul Orchestra*, *Budapest Concert Orchestra (MAV)*, *Sinfonietta Cracovia*, *Warsaw National Radio Orchestra*, *Istanbul State Symphony Orchestra (IDSO)*, *Württembergische Philharmonie Reutlingen*, *Sinfonieorchester Wuppertal*, *Capella Cracoviensis*, *Arpeggione Kammerorchester (Austria)*. Kürzlich debütierte er sehr erfolgreich im Symphoniesaal des *Auditorio National de Musica* in Madrid.

Im Juli 2016 veröffentlichte die *Continuo Records* “Between Earth and Heaven”, eine CD mit allen Aurelio Canonici Musik gespielt von renommierte italienische Musikern.

Von 2008 bis 2010 war er künstlerischer Leiter der Symphonieabteilung “Richard Wagner” des renommierten Ravello-Festivals. Hier hat er von 1994 bis heute viele Male dirigiert. 2003 vor allem wurde ihm die Ehre zuteil, das erste Symphoniekonzert *Concerto all'alba* (Konzert bei Sonnenaufgang) zu dirigieren, ein Konzert, das er dann wegen des wachsenden Erfolgs auf Einladung wiederholte, und zwar 2004 und 2005 (mit dem Krakauer Opernorchester), 2006 (mit der Philharmonie *Verdi* aus Salerno), 2007 und 2008 (mit *Nuova Scarlatti* aus Neapels), 2009 und 2010 (mit *Savaria Symphony Orchestra*).

Aurelio Canonici hat Komposition und Philosophie studiert und seinen Diplomabschluss in Klavier am Konservatorium *Nicolò Paganini* in Genua absolviert. 1992 wurde er an der berühmten *Hochschule für Musik* in Wien angenommen, wo er Orchesterdirigieren studierte und 1995 sein Studium abschloss. Im Zeitraum von wenigen Jahren dirigierte er die *Virtuosi di Santa Cecilia* (Rom), die *I Pomeriggi musicali* (Mailand), das *Orchestra Internazionale d'Italia*, das Nationale Moldauische Rundfunkorchester (im Theater *Carlo Felice*), das Nationale

Rundfunkorchester von Bukarest, der Nationalen Oper in Warschau (*La Traviata*), der Philharmonie aus Krakau, Katowice und Stettin, sowie beim Festival *Wratislavia Cantans* in Breslau. In 1999 nahm er in Warschau eine CD (Bellini, Leoncavallo, Tosti, Bixio) mit dem Tenor Ryszard Karczykowski und dem Nationalen Symphonieorchester des Warschauer Rundfunks auf. Außerdem war er Gastdirigent an der Krakauer Oper (*Un Ballo in maschera, Rigoletto, La Bohème*). Seine neue Produktion von *Rigoletto* wurde von der gesamten nationalen Presse als eine der musikalisch am besten gelungenen Aufführungen der letzten Jahre beurteilt.

Er dirigierte auch Programme, in der sich Klassik und Jazz mischen (*Miles in the Sky*, zum 15. Todesjahr von Miles Davis), sowie Klassik und Rock (*Concerto grosso per i New Trolls* zusammen mit dem Orchester *Yaso*, jetzt auf CD und DVD erhältlich über das Label BMA).

Er hat mit namhaften Solisten zusammengearbeitet, wie Michele Campanella, Massimiliano Damerini, Paolo Restani, Gilda Buttà, Filippo Gamba, Francesco Libetta, Klavier duo Paola Biondi - Debora Brunialti, Guy Touvron, Ciro Scarponi, Giovanni Angeleri, Edoardo Zosi, Anna Tifu, Luca Canonici, Francesca Patanè und Eugenij Nesterenko.

Seine Musikkompositionen wurden im Auftrag von der "Edizioni Musicali Rai Trade" auf CD aufgenommen mit dem Titel *Open Dialogues for Emotional Melodies*. Ebenfalls im Rahmen der Editionen "Rai Trade" ist vor Kurzem die CD "Orchestral Movements" erschienen.

Aurelio Canonici unterzeichnete im Juni 2009 für den italienischen nationalen Fernsehsender Rai 1 die Tonspur des Dokumentarfilm "La Valigia con lo Spago" (Der Koffer mit der Paketschnur). Für Rai hat er außerdem die Musik zum Dokumentarfilm "Musulmani Europei" ("Europäische Muslime" - Editionen "Rai Trade"), und für den Animationsfilm "Spaghetti Western im Wasser" komponiert. Im 2012 ist die CD zeitgenössischer geistlicher Musik mit dem Titel *Al sorgere del Sole* (*Bei Sonnenaufgang*) erschienen. Sie enthält von Aurelio Canonici orchestrierte und

vom *Budapest Mav Symphony Orchestra* unter seiner Leitung gespielte Werke von Alessandro Benassai und Tommaso Palamidessi.

Im Mai 2009 veröffentlichte der Verleger *Le Cárity* (Florenz) sein Buch “Musica e Sofia – Problematiche filosofiche nell’opera di Richard Wagner” (Musik und Sophie – Philosophische Themenstellungen in Richard Wagners Werk). Es wurde vor kurzem “Uno alla volta per carità” veröffentlicht (Castelvecchi Editore, Rom, 2016), ein Buch, in dem Aurelio Canonici die Musik von *Barbier von Sevilla* von Rossini analysiert. Nach der Veröffentlichung des Buches Canonici dirigierte einige Aufführungen des *Barbier von Sevilla* in Italien (in Rom und in L’Aquila).

Neben seiner Tätigkeit im Bereich der Konzerte widmet sich Aurelio Canonici auch der Didaktik: seit dem Jahr 2000 ist er Lehrstuhlinhaber des Fachs *Orchester* am Konservatorium “Alfredo Casella” in L’Aquila.

